

Rückblick:

Sinusinius' Feldzug gegen den profitorientierten und idealismusfreien Resten galt immerfort den mächtigen restamorianischen Konzernen in der Republik, Sinusinius wollte sie bekämpfen indem er ihnen ostamorianische Gegenkonzerne vorsetzte, aber Sinusinius war manchmal auch gezwungen, mit selbigen Kompromisse einzugehen! Die kleinen und mittleren, die Sinusinius' bisher relativ ausser Acht liess, von letzterem allerdings ziemlich abhingen, immer heftiger hatten zuletzt sie Sinusinius' eisernen Griff zu spüren bekommen! Sinusinius befahl Besitzern oder leitenden Angestellten mittelgrosser Betriebe, Ostamoranern den Vorrang zu geben, d. h. solche bevorzugt einzustellen, wo nötig eben restamorianische durch ostamorianische Mitarbeiter zu ersetzen! Staatschef Sinusinius hatte über ein so einfaches wie wunderbares Druckmittel verfügt, seinen Willen durchzusetzen, war er es doch schliesslich auch gewesen, der den Kleinen immer die Stange hielt, sie stützte und förderte, der ihnen langfristig sogar zum Überleben verhalf! So mancher Kleinbetrieb, etliche Ladengeschäfte hatte Sinusinius einst bevorschusst, soundso viele Startup-Unternehmungen wären ohne Sinusinius' grosszügige Hilfe bereits wieder vor dem Aus gestanden, sich mit Staatschef Sinusinius zu befreunden war für viele ein Muss, um dadurch -teilweise enorme- Kredite zu vermeintlich vorzüglichen Konditionen erhalten zu können! Sinusinius verlangte, im Gegensatz zu privaten Banken und anderen Geldgebern, oft nur sehr geringe oder gar keine Zinsen, Verträge die man mit ihm abschloss galten als sehr sicher, lauteten auf unbestimmte Zeit, und wenn auch für beide Vertragspartner jederzeit kündbar, so war dennoch nicht absehbar und keiner dachte je daran, dass Sinusinius von der Vertragsklausel die ihm dieses Recht verlieh jemals Gebrauch machen würde, was nun zu seinen Gunsten spielte! Urplötzlich, völlig unerwartet, hatte Odj. Sinusinius nun die sofortige Rückzahlung der Darlehen verlangt, sollten die Betriebe = Schuldner/Kreditnehmer sich weigern, seinen Forderungen nach jeweils individuell durch ihn festgesetzten Quoten ostamorianischer Arbeitskräfte die er ihnen

zur Wahl stellte nachzukommen! Sinusinius kannte weitere Methoden, unkooperative, unbeugsame unter Zugzwang zu bringen! Restamorischen Betreibern hatte Sinusinius zudem mit harten Sanktionen gedroht, Sinusinius kannte die Lebensläufe etlicher Direktoren, Geschäftsbesitzer, Gewerkschafter, a.m., die dazumal, einst im Resten, nicht so schnurgerade verlaufen waren, bevor sie schliesslich einmal nach Osten fanden, um daselbst ein ganz neues Leben beginnen zu wollen! Oh ja, Sinusinius würde, so es die Not erforderte, auch dies für seine Zwecke auszunutzen wissen, Sinusinius würde, wenn er denn wollte, sie ausschlachten, um die Betroffenen damit an den Pranger zu stellen, Sinusinius könnte jedem von ihnen die Arbeitsgenehmigung, ja sogar die Aufenthaltsbewilligung in der Republik entziehen, sofern sie sich Zeit ihres Aufenthaltes in Ostamora irgendwann einmal auch nur das geringste würden zuschulden haben kommen lassen wäre Sinusinius gar imstande, völlig legal ihre sofortige Ausweisung aus der Republik zu beantragen! Sinusinius schuf die dazu nötigen Gesetze zumeist selbst! Ja, Sinusinius war ein Staatsmann der seine Ziele durchrang, und der nie lange fackelte, wenn es um die Durchsetzung seiner Ideale (die auch die Ideale der Republik sein sollten) ginge! Unter Staatsführer Sinusinius hatte die ‚alternative‘ Ostrepublik Marsianos sich permanent zu einer Republik mit zwanghaft-idealistischer Ausrichtung gewandelt! Aber Sinusinius hatte mit dem was er neulich tat, mit seinem Verhalten das er restamorischen Aufenthaltern, Firmenbesitzern und Arbeitnehmern im Osten gegenüber an den Tag legte, besonders im Resten einige seiner Trümpfe verspielt, selbst wenn Rest-Amoras Staatschef, Odj. Saturnino nach wie vor fleissig Technologien für die Grenzsicherung bei Sinusinius‘ ‚VAG sicherheitstechnischer Appratebau‘ einkaufte, und auch weiterhin qualitativ hochwertiges, u.a. smarte Mobiltelefone, derzeit gerade aus Ostamora kamen, und in Amora (Resten) der absolute Renner sein würden! Im Resten war Sinusinius einst auf eine schwarze Liste gesetzt worden, bei einigen galt er inzwischen nicht länger mehr unbedingt als der zuverlässige Partner in der feindlichen Ostrepublik, der sich allerdings stets zuverlässig an die

Abmachungen hielte, das Vertrauen in Sinusinius schwand, und das seit geraumer Zeit, nicht nur im Westen, sondern auch im Osten wuchs derzeit die Zahl derer die fanden, dass Sinusinius, der ‚wundersame Staatsführer‘ der mittlerweile auch schon bald ein Planetenjahrhundert lang regierte, endlich einmal freiwillig zurücktreten sollte (ansonsten wohl würde beseitigt werden müssen!?)….